

Mit Spielfreude, Eleganz und Virtuosität

Das Trio Festivo verzauberte am musikalischen Unterhaltungsabend im Rahmen des Dietiker Pfarrefests das Publikum

«Musik liegt in der Luft» hiess das Motto am Samstagabend im Pfarreizentrum St. Agatha beim festlichen Teil des grossen Pfarrefests der Dietiker Katholiken. Höhepunkt war der Auftritt des Trios Festivo.

CHRISTIAN MURER

Musik lag an diesem Samstagabend buchstäblich in der Dietiker Luft: Während in der Stadthalle die Stadtmusik musizierte, luden die Dietiker Katholiken ins Pfarreizentrum St. Agatha zum festlichen Programm ihres Pfarrefests; die Jugend feierte, ebenfalls mit der katholischen Kirchgemeinde als Organisator, in der Turnhalle des Zentralschulhauses. Heinz Zubler, Moderator des Abends im Pfarreizentrum, sah elegant über einige unbesetzte Stühle hinweg.

Kostprobe von Young & Sound

Den Auftakt des musikalischen Unterhaltungsabends machte das Panflötenduo Panflöni mit Prisca und Ruedi Jaisli sowie Bernhard Hörler an Keyboard und Flügel. Neben den traditionellen Weisen aus der rumänischen Volksmusik spielten die drei Musiker die Legende von Gott Pan, Melodien aus dem südamerikanischen Anden-Hoch-



GELEBTE MUSIK Das Trio Festivo mit Cellist Daniel Pezzotti spielte während drei Viertelstunden Klassik, Salonmusik, Klezmer, Tango und Jazz. MU

land, Bluesklänge aus Amerika sowie Volkstümliches aus dem Tessin. Der Weltklassiker «El condor pasa» war den zwei Panflötenspielern geradezu auf den Leib geschrieben und der fren-

tische Beifall war ihnen gewiss. Noch bevor der Haupttakt des Abends, das Trio Festivo, nach der Pause die Bühne betrat, gab der Chor Young & Sound – eine Kleininformation des Dietiker

Männerchors – mit ihrem Dirigenten Bernardo Breganzoni einige Kostproben ihres vielfältigen Liedgutes.

Schliesslich folgte das Trio Festivo: Wo auch immer es auf-

tritt, fesselt es die Zuhörerinnen und Zuhörer mit seiner unbändigen Spielfreude, mit der Eleganz und Virtuosität ihrer Darbietung. Was die drei Musiker in diesen drei Viertelstunden spiel-

ten, war gelebte Musik. Das Trio mit Klarinetist Daniel Schneider, ein waschechter Dietiker, Cellist Daniel Pezzotti und Pianist Roland Raphael präsentierte eine harmonische Vielfalt, die weit über das klassische Programm hinausging, die Grenzen überschritt und damit neue musikalische Entdeckungen möglich machte.

«Leichte» Stückauswahl

Die drei Musiker schafften mit feinem musikalischem Gespür, was weltweit auf offene Ohren stösst. In dieser «leichten» Stückauswahl baute das virtuose Trio auf seine langjährige Erfahrung und musizierte mit Temperament, Charme und Witz. Ihr Repertoire reichte von Klassik über Salonmusik, Ragtime, Klezmer, Tango, Rumba & Samba bis hin zu Jazz und Blues. Besonders witzig war Daniel Schneider, der seine Klarinette «vorzeitig» auseinander nahm und schliesslich nur noch mit dem Mundstück spielte.

Unter den Zuhörern weilte Andi Hörler, der Sohn des engagierten Dietiker Organisten und Pianisten. «Mir haben vor allem die vielfältigen Musikrichtungen gefallen», meinte der Fünfzehnjährige. Und: «Das Konzert fand ich Spitze.»

Familiäre Party mit besonderen Gästen

Die Village-Stuff-Party im Urdorfer Embrisaal überzeugte mit Musik und speziellen Tanzcrews

300 Gäste zählte die diesjährige Village-Stuff-Party in Urdorf. Damit war der Embrisaal sehr gut gefüllt.

RAMONA PATT

Die Urdorfer sind stolz auf ihre Party. Und Lokalmatadorin Sarah Angelsberger, Organisatorin und Tänzerin der Suisse & Sexy Dancers, die ihr Können im Laufe des Abends präsentierten, ist zufrieden. Schon das 5. Mal fand die Village-Stuff-Party im Urdorfer Embrisaal statt. Und der Aufmarsch ist gross.

Jeder ist willkommen – das zeigt sich auch schon beim ersten Blick in die Menge. Das Durchschnittsalter ist um die 30. An der Garderobe helfen Jugendliche, die bei Sarah Angelsberger in die Tanzschule «Tanz-Fabrik» gehen. Auf der Tanzfläche stehen jedoch auch bis zu 50-Jährige.

So auch Roger Bösch, Lehrer an der Schule Urdorf, ist schon das dritte Jahr dabei. Seine Toch-

ter ist eine der Tänzerinnen im Nachwuchstraining bei Sarah Angelsberger, die an der Garderobe helfen dürfen. Auch er ist begeistert. «Ich finde es einfach bewundernswert, wie Sarah das alles meistert.»

«Wir sind wie Schwestern»

Egal, mit wem man spricht, allen gefällt es im Embrisaal. Was wohl auch daran liegt, dass die Stimmung sehr familiär ist. Praktisch alle Gäste sind aus der Umgebung und kennen Sarah oder eine ihrer Tänzerinnen. Organisatorin Angelsberger selbst hat ihre ganze Familie dabei: Mutter und Vater auf der Tanzfläche, der Bruder am Mischpult, und ihr künftiger Ehemann legt Hand an, wo Not am Mann ist.

Auch Bea Hofmann, die erfahrene Tänzerin und rechte Hand von Sarah Angelsberger, beschreibt die Tanzgruppe als eine Familie. «Wir sind wie



PLATTENLEGER Der Dietiker Roger Zeindler alias DJ Jaybee. RPA

Schwestern.» Und das strahlen die Tänzerinnen auch aus. Auf der Bühne sind sie eine Einheit.

Dieses Mal haben die Suisse & Sexy Dancers Verstärkung erhalten. «Flow to Flow» zeigt eine einmalige Show. Zwei erwachsene Männer und ein elfjähriges Mädchen verstecken sich unter den weissen Masken.

Nach einer kleinen Pause zeigen sich dann die Dirtyhands, eine Breakdance-Crew

aus dem zugersischen Baar. Sie liefern eine faszinierende Show ab. Und als wäre das nicht genug, sagen sie zum Schluss mit totalem Verständnis: «Das ist schon unser dritter Auftritt heute Abend und wir müssen gleich wieder los.»

Krönung und Wermutstropfen

Als Krönung dachte sich Angelsberger etwas Spezielles aus. Sie buchte Roger Zeindler alias DJ Jaybee zusammen mit Soulsängerin Deshyla. Der bekannte Dietiker DJ ist zum ersten Mal an der «Village Stuff».

Aber es gab auch einen Wermutstropfen: Im Laufe des Sets von DJ Jaybee fiel die Lüftung aus, weshalb sich ein grosser Teil des Publikums nach draussen begab. Somit standen DJ Jaybee und Deshyla vor einem halbleeren Saal. «Schade!», fand Deshyla und so ging es auch den Gästen, die drinnen eisern ausharrten.



MIKE BUTSCHE

Präsidentaler Auftakt

Die vierte Auflage von «Skulptur in Schlieren» hat begonnen: Bis Ende Juni werden an verschiedenen Standorten 30 Kunstwerke präsentiert (Ausgabe vom Samstag). Kurator Jürg Altherr (2. v. l.) von der Arbeitsgemeinschaft Zürcher Bildhauer (AZB) stellte am Samstagnachmittag gemeinsam mit Schlierens Stadtpräsident Toni Brühlmann (1. v. l.) Kunstwerke von sieben Mitgliedern der AZB vor. (MIR)

INSEERAT



BEI UNS ERFAHREN SIE DIE ZUKUNFT.

GROSSE LANCIERUNG DES NEUEN JAGUAR XJ VOM 1. BIS 5. JUNI 2010.

Der brandneue JAGUAR XJ ist eine Sportlimousine der Extraklasse, die höchste Ansprüche erfüllt und dabei sämtliche Erwartungen übertrifft: vom markanten Design über die kraftvoll-effiziente Motorisierung bis zum luxuriösen Interieur mit allen Raffinessen. Erleben Sie die Neuauflage einer legendären Ikone und feiern Sie mit uns die grosse Lancierung vom 1. bis 5. Juni. Wir freuen uns auf Sie!

HOFGARAGE DUCOMMUN AG, 5452 OBERROHRDORF
EMIL FREY AG, AUTOCENTER SAFENWIL, 5745 SAFENWIL

THIS IS THE NEW JAGUAR